Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 31 (1984)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

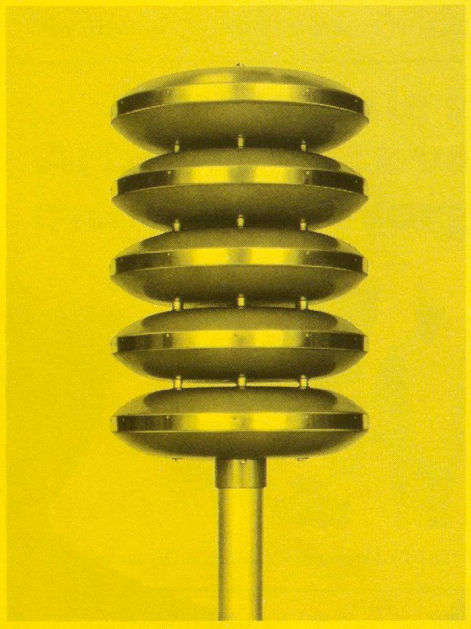
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ganz besonders im Zivilschutz geht es darum, die Bevölkerung durch die landesweit festgelegten, bekannten Signale oder durch Worte vor einer drohenden Gefahr zu warnen. Und zwar nicht irgendwie, sondern mit absoluter Sicherheit; und nicht irgendwann, sondern frühzeitig.

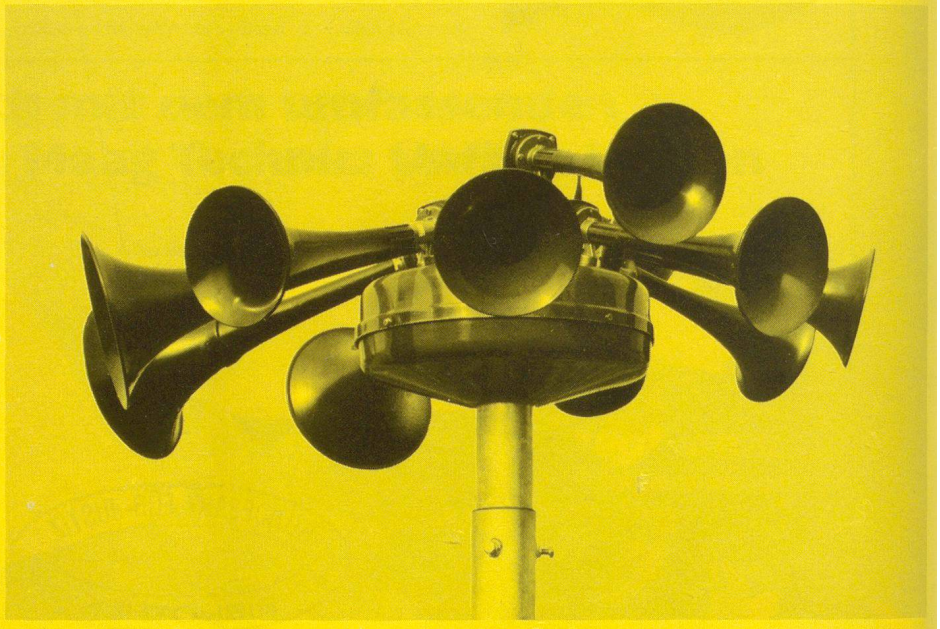
Dafür hat sich Ericsson einen im wahrsten Sinne des Wortes unüberhörbaren Namen geschaffen.

Weil Ericsson nicht nur mit pneumatischen oder elektrodynamisch stationären und mobilen Warnsystemen arbeitet, sondern gemäss den verschiedenen Einsatzbedingungen mit allen. Schon allein durch die verschiedenen Techniken erfüllen diese Frühwarnsysteme alle Voraussetzungen, um in einem Katastrophenfall rechtzeitig zu warnen: Klare und unverwechselbare Übermittlung, sofortige Erreichung der vollen Lautstärke, starkes Durchdringungsvermögen auch bei weiten Distanzen und eine auch bei Stromausfall und unter kritischen Umständen gewährleistete Betriebssicherheit, die nicht zuletzt auf dem weltweiten Ericsson Know-how und der Ericsson-eigenen Projektierung, Installation und Wartung basiert.

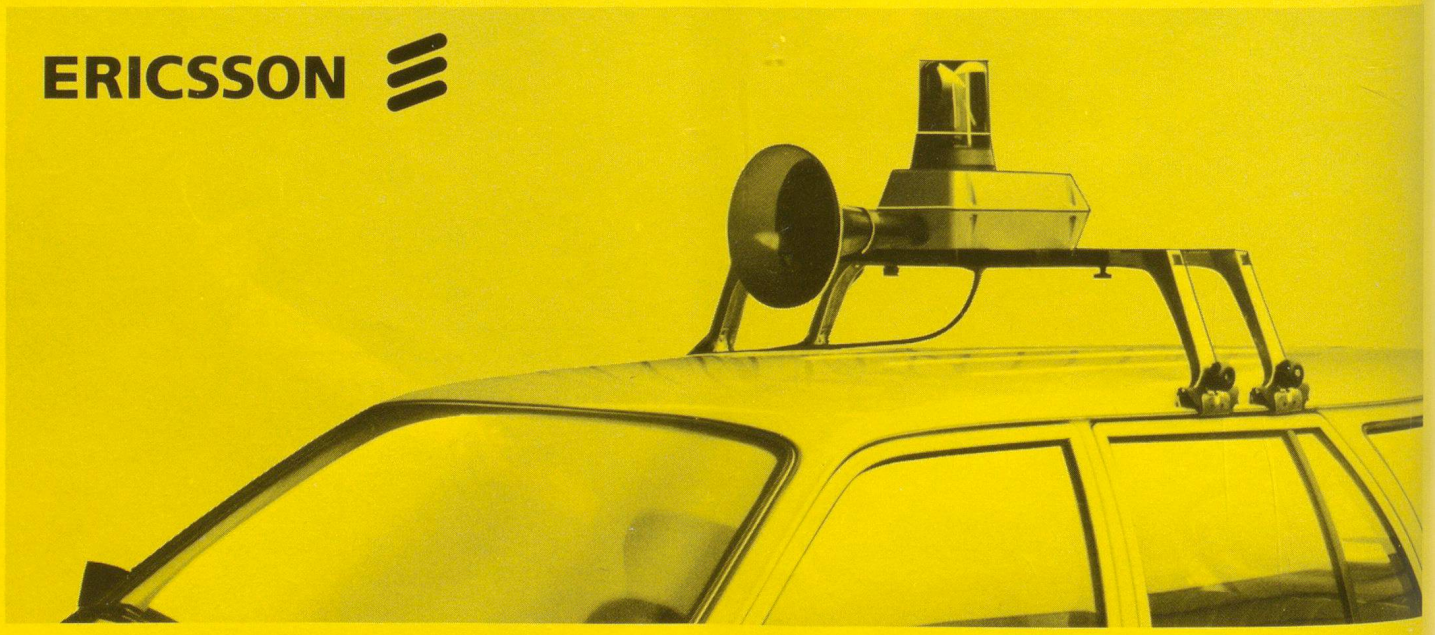
Die Sicherheit und Erfahrung in der Bevölkerungs-Alarmierung.



Die elektrodynamische, stationäre Tyfonic-Einheit für alle Alarmsignale und für die Sprachdurchsage.



Das pneumatische Mehrzwecktyfon KTG 9-11 mit dem grossen Aktionsbereich für die Alarmsignale A, S, C, Feuer- und Wasser-Alarm.



Tyfonic-Mobil, die Tyfonic-Einheit für die Alarmierung und Sprachdurchsage im mobilen Einsatz.

Sprich mit ERICSSON

Ericsson Information Systems AG, Ringstrasse 15a, 8600 Dübendorf, Telefon 01 821 59 21

CSWH Univas